



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

11.11.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 11.11.2020, 14.00 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (10.11.2020, 14.00 Uhr) um 20 gestiegen und liegt bei insgesamt 858.

In der Gesamtzahl (858) enthalten sind auch die bisher insgesamt 569 (+28) aus der Quarantäne entlassenen Personen sowie die verstorbenen Personen.

Leider ist zwischenzeitlich eine neunte mit dem Coronavirus infizierte Person verstorben. Hierbei handelt es sich um einen 95-jährige Frau (weitere Informationen zu Todesfällen werden von der Kreisverwaltung nicht gegeben).

Aktuell stehen somit 280 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamtes. Drei dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

Betroffene Gebietskörperschaften:

Stadt Bad Kreuznach (127), Verbandsgemeinde Rüdesheim (49), Verbandsgemeinde Nahe-Glan (23), Verbandsgemeinde Bad Kreuznach (28), Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg (24), Verbandsgemeinde Kirner-Land (29).

Neufälle insgesamt im Landkreis innerhalb der letzten 7 Tage: 149

Neufälle pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage: 94,6.

Abstrichstation Windesheim:

An der Abstrichstation in Windesheim wurden seit dem 05.08.2020 bis einschließlich 10.11.2020 insgesamt 3265 Abstriche durchgeführt. Hiervon waren 153 Tests positiv. Dies entspricht einer Quote von rund 4,7 Prozent über den Gesamtzeitraum.

Betrachtet man nur den Zeitraum vom 29.09.2020 bis zum 10.11.2020 wurden 1265 Tests durchgeführt, wovon 98, also rund 7,7 Prozent, positiv waren.

Weiter heruntergebrochen auf die letzten drei Öffnungstage der Abstrichstation (Mittwoch, 04.11., Freitag, 06.11. und Montag, 09.11.) wurden 168 Abstriche in Windesheim durchgeführt, wovon 10 positiv waren, also rund 6 Prozent.

Die Abstrichstation in Windesheim wird durch die Kreisverwaltung betrieben, weshalb uns hierzu die genauen Abstrichzahlen samt Testergebnisse vorliegen. Darüber hinaus liegen der Kreisverwaltung keine Zahlen zu weiteren Abstichen im Landkreis vor. Unter anderem durch Hausärzte, Krankenhäuser oder Senioreneinrichtungen werden ebenfalls Abstriche vorgenommen. Die Kreisverwaltung erhält nur bei positiven Testergebnissen eine entsprechende Rückmeldung, um infektionsrechtlich weitere Schritte vornehmen zu können.

Symptom-Ampel:

Künftig wird die Kreisverwaltung in regelmäßigen Abständen eine tagesaktuelle Übersicht über die aktuell symptomatischen bzw. asymptomatischen Fallverläufe veröffentlichen. Diese Übersicht entspricht dem aktuellen Sachstand und gibt keinen Einblick darüber, wie viele Patienten insgesamt Krankheitssymptome aufgewiesen haben. Sie zeigt aber, wie viele infizierte Personen aktuell Symptome in welcher schwere haben. Auch Fälle, die in der Übersicht als symptomfrei genannt sind, können im Verlauf der Infektion Symptome aufgewiesen haben, jedoch inzwischen keine Symptome mehr zu beklagen haben.

Die Statistik ist darauf ausgelegt, über einen gewissen Zeitraum die Entwicklung der Verläufe insgesamt betrachten zu können.

Verteiler: Presse